
Markowski, Paul

Diplomstaatswissenschaftler

Leiter der Abteilung

*Internationale Verbindungen
des ZK der SED*

gest. bei

1017 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 1. Juni 1929 in Magdeburg als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Oberschule — Abitur. 1949 FDJ und FDGB. 1948 bis 1950 Studium an der Universität Rostock, 1950—1951 an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1950—1951 Mitgl. verschiedener FDJ-Leitungen. Mitarbeiter im Zentralrat der FDJ. 1951—1953 Studium an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg — Diplomstaatswissenschaftler. Sekr. der FDJ-Leitung der Fachrichtung Außenpolitik. 1952 SED, 1953—1956 politischer Mitarbeiter, 1956—1964 Sektorenleiter, 1964—1966 stellv. Abtlr., seit 1966 Abtlr. im ZK der SED.

1953—1956 Mitgl. der Leitung der GO der FDJ. 1961—1962 Besuch der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau. Seit 1966 Mitgl. des ZV der DSF. 1967—1971 Kandidat, seit 1971 Mitgl. des ZK der SED. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1971 Vertreter der Hauptstadt in der VK und Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

WO in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.